

## Mee(h)r als nur Studieren

Wer eine traditionsreiche Universität und den Mut zu Innovationen gleichermaßen zu schätzen weiß, ist an unserer Universität in der jungen und lebendigen Hansestadt Rostock richtig.

Universität  
Rostock



Traditio et Innovatio



### Stellenausschreibung W 50/2023

Die Universität Rostock bietet Ihnen eine vielfältige, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einer traditionsbewussten, aber dennoch innovativen, modernen und familienfreundlichen Hochschule in einer lebendigen Stadt am Meer.

An der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Rostock, Institut für Soziologie und Demographie, Lehrstuhl für Soziologie/Familiendemographie, besetzen wir vorbehaltlich haushaltsrechtlicher Regelungen zum 01.09.2023 befristet für die Dauer von drei Jahren die folgende Stelle:

### Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d) EG 13 TV-L, Teilzeitbeschäftigung, 30 Stunden/Woche, befristet, Qualifizierungsstelle

#### Aufgabengebiet

- Forschungs- und Publikationstätigkeit im Bereich der Familiensoziologie, vorzugsweise in den Feldern „Familie und Lebenslauf“ oder „Assistierte Reproduktion“ zur wissenschaftlichen Weiterqualifizierung (Promotion oder Habilitation)
- wissenschaftliche Lehre im Umfang von 3 SWS im Bereich der Familiendemographie in Form von Vorlesungen, Übungen und Seminaren, wobei das forschungsbasierte Vermitteln von Fachwissen und Fertigkeiten an Studierende im Mittelpunkt steht und die Studierenden durch den wissenschaftlichen Zuschnitt der Lehre vor allem angeleitet werden sollen, eigenständig wissenschaftlich zu arbeiten
- Konzeptionieren, Vorbereiten, Abnehmen und Korrigieren von wissenschaftlichen Prüfungsleistungen der Studierenden
- Unterstützen bei wissenschaftsorganisatorischen Aufgaben (Studienorganisation, Gremienarbeit)
- Bereitschaft, ernsthaft und engagiert an einem Vorhaben der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung zu arbeiten

#### Einstellungsvoraussetzungen

- erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbarer Abschluss) auf dem Gebiet der Sozialwissenschaften mit mindestens gutem Ergebnis

- grundlegende Kenntnisse und Interessen in Familiendemographie und fortgeschrittene Kenntnisse quantitativer Methoden der empirischen Sozialforschung
- sehr gute Kenntnisse eines oder mehrerer statistischer Programmpakete (vorzugsweise Stata)
- sichere Anwendung der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- Erfahrungen in der Lehre sind von Vorteil

### **Wir bieten**

- Arbeitsverhältnis nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) beim Arbeitgeber Land Mecklenburg-Vorpommern, dieses vertreten durch die Universität Rostock
- Vergütung mit Entgeltgruppe 13 bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen
- eine individuelle Zuordnung der tariflichen Erfahrungsstufe unter Berücksichtigung Ihrer bisherigen Berufserfahrung
- 30 Tage Jahresurlaub und Jahressonderzahlung; zusätzliche Altersvorsorge (VBL)
- flexible Arbeitszeitgestaltung
- vielfältige Angebote für die Gesundheitsförderung und zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf bspw. durch unser Familienbüro oder unser Gesundheitsmanagement URgesund
- Vielzahl an Weiterbildungsmöglichkeiten, u.a. Sprachkurse, IT-Kurse, Seminare zur beruflichen Weiterentwicklung
- Teilnahmemöglichkeit am vielfältigen Angebot des Hochschulsports

### **Wir als Arbeitgeber**

Chancengleichheit ist uns wichtig. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter oder gleichgestellter Menschen sind uns willkommen. Wir streben eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bestärken deshalb einschlägig qualifizierte Frauen sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten oder mit Migrationshintergrund begrüßen wir.

### **Formale Hinweise**

Die Befristung des Arbeitsverhältnisses richtet sich nach § 2 (1) WissZeitVG.

Auf Wunsch kann der Personalrat zum Auswahlverfahren hinzugezogen werden. Bitte legen Sie dazu Ihren Bewerbungsunterlagen einen formlosen Antrag bei.

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung mit vollständigen, aussagekräftigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Abschlusszeugnis mit Angabe der Abschlussnote) bis spätestens **31.05.2023**. Es werden ausschließlich Bewerbungen berücksichtigt, die über unser Bewerbungsportal eingehen und alle geforderten Unterlagen enthalten.

Bewerbungs- und Fahrkosten können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden.

### **Für weitere Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:**

Institut für Soziologie und Demographie	Frau Prof. Dr. Heike Trappe, Tel. 0381 / 498-4040
Personalservice	Frau Kristin Paul, Tel. 0381 / 498-1330



charta der vielfalt



Universität Rostock

## **Im Rahmen des SNF-FNR-geförderten Drittmittelprojekts**

*Pathways into the labor market of young people with disabilities in Switzerland and Luxembourg: Drivers of and barriers to successful transitions (PATH\_CH-LUX)*

*Wege in den Arbeitsmarkt von jungen Erwachsenen mit Behinderungen in der Schweiz und in Luxemburg: Förderliche Bedingungen und Barrieren für erfolgreiche Übergänge (PATH\_CH-LUX)*

**suchen wir am Projektstandort Freiburg (Schweiz)**

**ein:e Postdoc-Forscher:in (65% für 3 Jahre) und**

**ein:e Doktorand:in (100% für 4 Jahre)**

**per 1. Oktober 2023 oder nach Vereinbarung**

### **Wir bieten**

- einen interessanten Arbeitsplatz mit anregenden, anspruchsvollen Tätigkeiten in einem engagierten Team
- ein motivierendes Umfeld, in dem Forschung als Teamarbeit verstanden wird
- die Möglichkeit, selbstständig zu arbeiten und sich weiter zu qualifizieren (Doktorat oder Habilitation)
- internationale Vernetzung und Kooperation in verschiedenen Forschungsnetzwerken

Das Hauptziel des Projekts PATH\_CH-LUX besteht darin, förderliche Bedingungen und Barrieren beim Übergang von der Schule ins Berufsleben und den allgemeinen Übergang ins Erwachsenenalter von jungen Menschen mit Behinderungen zu untersuchen, die in unterschiedlich strukturierten (regionalen) Bildungssystemen und Arbeitsmärkten eingebettet sind. Um ihre Situation besser zu verstehen, analysieren wir verschiedene Perspektiven: die der jungen Erwachsenen, der Arbeitgeber:innen und der Sozialarbeiter:innen. Wir verwenden unterschiedliche, sich ergänzende Methoden: biografische Interviews mit jungen Menschen hinsichtlich ihren Erfahrungen; Factorial Survey und schriftliche Befragung von Arbeitgeber:innen zu Bewerber:innen mit unterschiedlichen Behinderungen, Beeinträchtigungen, sozialer Herkunft, Geschlecht und Migrationshintergrund; sowie Interviews mit Sozialarbeiter:innen zu der Frage, wie sie, diese Jugendlichen und jungen Erwachsenen beim Übergang in den Arbeitsmarkt unterstützen.

### **Projektgruppe:**

Prof. Dr. Andreas Hadjar & Prof. Dr. Carmen Zurbriggen (Universität Freiburg/Schweiz),  
Prof. Dr. Justin Powell, Prof. Dr. Boris Traue & Prof. Dr. Robin Samuel (Universität Luxemburg)

Wir sind ein internationales Team, das verschiedene disziplinäre Zugänge sowie theoretische und methodologische Perspektiven (qualitativ, quantitativ, mixed-method) vereint.

## **Postdoc-Forscher:in (65% für 3 Jahre)**

### **Aufgaben**

- Mitarbeit in den verschiedenen empirischen qualitativen und quantitativen Projektaktivitäten je nach Expertise (biographische Interviews mit jungen Erwachsenen, factorial survey/ Vignettenanalyse mit Arbeitgeber:innen, Interviews mit sozialen Institutionen/Sozialarbeiter:innen)
- Erstellung von Publikationen
- Teilnahme an wissenschaftlichen Konferenzen
- Teilnahme an Projekttreffen in der Schweiz und in Luxemburg
- Beteiligung in der Lehre (in geringem Umfang) bei Interesse möglich
- Co-Betreuung von Doktorierenden

### **Anforderungen**

- Doktorat in einer sozial- oder bildungswissenschaftlichen Disziplin
- ausgiebige empirische Forschungserfahrung hinsichtlich qualitativen oder quantitativen Methoden; Erfahrung mit komparativen Ansätzen hilfreich
- Offenheit gegenüber einem mixed-method-Ansatz
- flexible und selbständige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache (schriftlich und mündlich), gute Englischkenntnisse; Französischkenntnisse von Vorteil

### **Lohn**

- Die Entlohnung erfolgt gemäss den kantonalen Richtlinien.

### **Auskunft**

- Informationen über den Fachbereich Soziologie, Sozialpolitik, Sozialarbeit finden sich unter: [www.unifr.ch/sopa](http://www.unifr.ch/sopa).
- Für Fragen und weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Professor Andreas Hadjar zur Verfügung. Tel. Sekretariat 026/300 77 81/96, E-Mail: [andreas.hadjar@unifr.ch](mailto:andreas.hadjar@unifr.ch).

### **Bewerbungsfrist**

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, CV) sowie Schreibprobe (z.B. Dissertation, MA Thesis, wissenschaftliche Publikation) und unter Angabe von mind. zwei akademischen Referenzpersonen in elektronischer Form bis zum

**20. Juni 2023** an [andreas.hadjar@unifr.ch](mailto:andreas.hadjar@unifr.ch).

## **Doktorand:in (100% für 4 Jahre)**

### **Aufgaben**

- Mitarbeit in den verschiedenen empirischen qualitativen und quantitativen Projektaktivitäten, je nach Expertise (factorial survey/Vignettenanalyse mit Arbeitgeber:innen, biographische Interviews mit jungen Erwachsenen, Interviews mit Sozialarbeiter:innen)
- Erstellung von Publikationen
- Teilnahme an wissenschaftlichen Konferenzen
- Teilnahme an Projekttreffen in der Schweiz und in Luxemburg
- Beteiligung in der Lehre (in geringem Umfang) bei Interesse möglich

### **Anforderungen**

- Masterabschluss in einer sozial- oder bildungswissenschaftlichen Disziplin
- empirische Forschungserfahrung hinsichtlich qualitativer oder quantitativer Methoden
- Offenheit gegenüber einem mixed-method-Ansatz
- flexible und selbständige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache (schriftlich und mündlich), gute Englischkenntnisse; Französischkenntnisse von Vorteil

### **Lohn**

- Die Entlohnung erfolgt gemäss den kantonalen Richtlinien.

### **Auskunft**

- Informationen über das Departement für Sonderpädagogik finden sich unter: <https://www.unifr.ch/spedu/de/>.
- Für Fragen und weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Prof. Carmen Zurbriggen zur Verfügung. E-Mail: [carmen.zurbriggen@unifr.ch](mailto:carmen.zurbriggen@unifr.ch).

### **Bewerbungsfrist**

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, CV) sowie Schreibprobe (z.B. MA Thesis, wissenschaftliche Publikation) und unter Angabe von mind. zwei akademischen Referenzpersonen in elektronischer Form bis zum

**20. Juni 2023** an [carmen.zurbriggen@unifr.ch](mailto:carmen.zurbriggen@unifr.ch).